

LAGEBULLETIN Nr. 65 Coronavirus (COVID-19)

Dieses Bulletin dient dazu, regelmässig über Tätigkeiten und geplante Massnahmen der verschiedenen kantonalen Stellen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus zu informieren.

Hierbei wird der Fokus auf den Kanton Aargau gelegt, mit dem Ziel, einen Beitrag zum Informationsgleichstand aller beteiligten und interessierten Stellen zu leisten. Für Informationen zur Lage in der übrigen Schweiz verweisen wir an die Bundesstellen (v.a. Bundesamt für Gesundheit); Informationen zur weltweiten Lage finden sich auf der Webseite der Weltgesundheitsorganisation (WHO).

Im Kanton Aargau liegen zurzeit 1'231 bestätigte Fälle vor (9 mehr als am Donnerstag, 11. Juni 2020). Bisher sind total 46 Personen an den Folgen des Coronavirus verstorben (unverändert seit Donnerstag, 11. Juni 2020).

Gemäss einer Schätzung des Kantonsärztlichen Dienstes gelten im Aargau rund 1'170 Personen als geheilt.

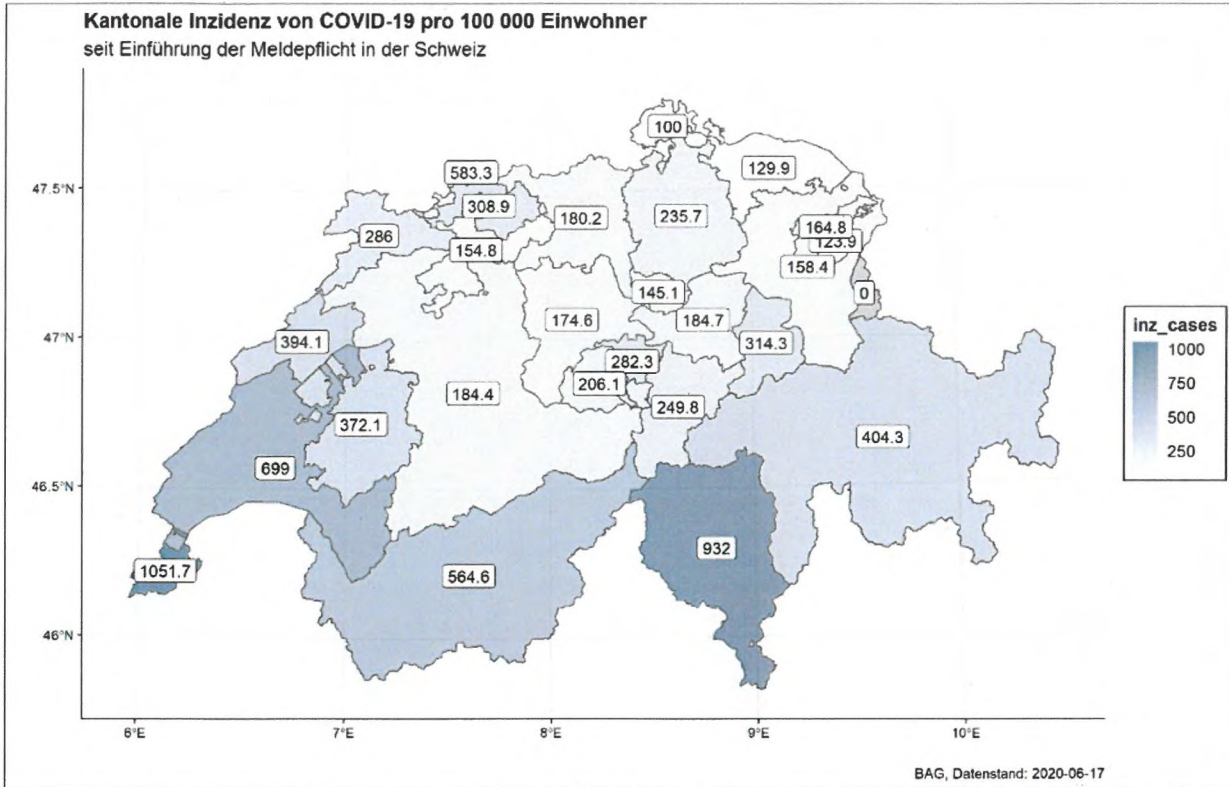
Eskalationsstufe gemäss eidgenössischem Epidemiegesezt

Normale Lage	Besondere Lage	Ausserordentliche Lage seit 16. März 2020 bis 19. Juni 2020
		X

Eskalationsstufe gemäss Aargauer Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzgesetz

Normale Lage	Grossereignis	Notlage seit 16. März 2020 bis 19. Juni 2020 / 24.00 Uhr
		X

1. Kantonale Verteilung der Fälle

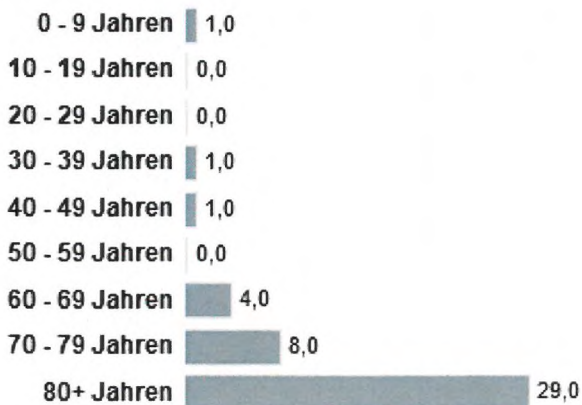


Kantonale Inzidenz der laborbestätigten COVID-19 Erkrankungen pro 100'000 Einwohner in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein. Im Kanton Aargau sind bis jetzt 180,2 Ansteckungen pro 100'000 Einwohner aufgetreten (Vorwoche 178,7). Unverändert ist der Aargau im interkantonalen Vergleich schwach von der Pandemie betroffen. Nur acht Kantone haben tiefere Zahlen.

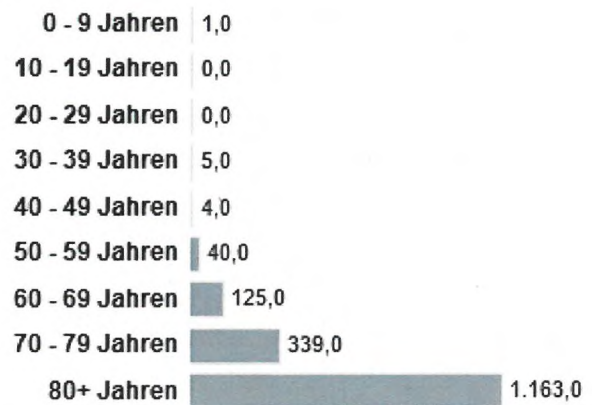
2. Verteilung der Todesfälle über die Altersklassen

Vergleich Aargau / Schweiz (Stand 18. Juni 2020, 12.45 Uhr, Quelle: BAG)

Aargau



Schweiz



3. Aktuelle Lage im Kanton Aargau

1 Person wird zurzeit auf der Intensivstation künstlich beatmet. Derzeit sind keine Personen auf der Überwachungsstation.

Woche	Gesamtzahl bestätigte Fälle
Vor Montag, 09.03.2020	14
Montag, 09.03.2020 – Sonntag, 15.03.2020	43
Montag, 16.03.2020 – Sonntag, 22.03.2020	168
Montag, 23.03.2020 – Freitag, 27.03.2020	364
Montag, 30.03.2020 – Freitag, 03.04.2020	626
Montag, 06.04.2020 – Freitag, 10.04.2020	850
Montag, 13.04.2020 – Freitag, 17.04.2020	960
Montag, 20.04.2020 – Freitag, 24.04.2020	1'052
Montag, 27.04.2020 – Freitag, 01.05.2020	1'112
Montag, 04.05.2020 – Freitag, 08.05.2020	1'149
Montag, 11.05.2020 – Freitag, 15.05.2020	1'177
Montag, 18.05.2020 – Freitag, 22.05.2020	1'195
Montag, 25.05.2020 – Freitag, 29.05.2020	1'201
Montag, 01.06.2020 – Freitag, 05.06.2020	1'217
Montag, 08.06.2020 – Freitag, 12.06.2020	1'223
Samstag, 13.06.2020	1'226
Sonntag, 14.06.2020	1'227
Montag, 15.06.2020	1'229
Dienstag, 16.06.2020	1'230
Mittwoch, 17.06.2020	1'231
Donnerstag, 18.06.2020	1'231

CONTI

Der kantonsärztliche Dienst betreibt die Kompetenz- und Koordinationsstelle CONTI (www.ag.ch/conti). Aktuell werden 17 Personen in Isolation und 19 Personen in Quarantäne betreut.

WIRTSCHAFT

Es liegen insgesamt 10'820 bewilligte Anträge auf Kurzarbeit vor. Von den bewilligten Anträgen sind 168'805 Personen betroffen, also rund die Hälfte der Arbeitnehmenden.

4. Lageentwicklung, absehbare Massnahmen und laufende Planungen

Neues Coronavirus: Lockerung der Massnahmen

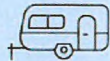
Ab 6. Juni geöffnet oder gestattet

30

Treffen von maximal
30 Personen (ab 30. Mai)



Theater
und Kinos



Campingplätze



Diskotheken
und Nachtclubs

300

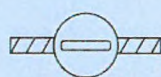
Veranstaltungen und
Kundgebungen mit maximal
300 Personen



Zoos und
botanische Gärten



Freizeitbetriebe



Grenzen zu D, A, F
(ab 15. Juni)



Trainings für
alle Sportarten



Schwimmbäder
und Wellness



Grössere Gruppen
in Restaurants



Ferienlager
(maximal 300 Personen)



Präsenzunterricht
an Mittel-, Berufs-
und Hochschulen



Bergbahnen



Erotik-
dienstleistungen

Weiterhin verboten

30+

Treffen von mehr als
30 Personen im
öffentlichen Raum

300+

Veranstaltungen und
Kundgebungen mit mehr
als 300 Personen



Sportwettkämpfe
mit engem
Körperkontakt

Nach wie vor gilt



Abstand
halten




Maske tragen,
wenn Abstand
nicht möglich



Hygiene
beachten



Möglichst
Home-Office

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun Svizra
Swiss Confederation

Bundesrat
Conseil fédéral
Consiglio federale
Cussegl federal
Federal Council

Stand: 27. Mai 2020

Wo bei Veranstaltungen und Restaurants, etc. enge Kontakte nicht vermieden werden können, das heisst wo der Mindestabstand von zwei Metern nicht gewahrt werden kann und eine Kontaktdauer von mehr als 15 Minuten gegeben ist und auch keine Masken / Abschränkungen im Kontakt mit anderen Personen verwendet wurden, müssen seit dem 8. Juni 2020 die Kontaktdaten mit Namen, Vornamen, Telefonnummer und Wohnort erfasst und für 14 Tage aufbewahrt werden.

Voraussichtlich am 24. Juni 2020 wird der Bundesrat weitere Anpassungen kommunizieren (Veranstaltungen mit mehr als 300 und weniger als 1'000 Teilnehmenden). Das Verbot von Grossveranstaltungen mit mehr als 1'000 Teilnehmenden soll nicht vor dem 01. September 2020 aufgehoben werden.

Aufgrund der positiven Entwicklung bei den Zahlen der Neuinfektionen hat der Regierungsrat entschieden, die Notlage im Kanton Aargau per 19. Juni 2020 aufzuheben. Die Aufhebung erfolgt synchron zur Rückkehr von der "ausserordentlichen Lage" zur "besonderen Lage" auf Bundesebene.

Mit der Aufhebung der kantonalen Notlage werden der Koordinations- und Steuerungsausschuss des Regierungsrats (KOSTA) und die kantonale Task Force "Coronavirus" per 19. Juni 2020, 24.00 Uhr, aufgelöst. Die Aufgaben der Ressorts Polizei, Gesundheitswesen, Einsatzführung, Logistik, Koordination & Projekte und Vorausplanung gehen zurück in die Linienorganisation der kantonalen Verwaltung. Bei einer allfälligen Eskalation der Lage können diese Organisationen sofort wieder aktiviert werden.

Da das Virus nicht verschwunden ist, besteht weiterhin die Gefahr eines Wiederaansteigens der Zahl der mit Coronavirus SARS-CoV-2 infizierten Personen. Analog wie in anderen Kantonen wird die permanente Ansprechstelle des kantonalen Führungsstabs (SPOC KFS) die Lage zusammen mit dem kantonsärztlichen Dienst weiterverfolgen.

Mit der Lageverfolgung soll ein erneutes Ansteigen der Fallzahlen frühzeitig erkannt werden, mit dem Ziel, die für die Bewältigung erforderlichen Massnahmen zusammen mit den betroffenen Stellen rechtzeitig und der Situation angepasst auszulösen.

5. Verhaltensempfehlungen für die Bevölkerung

Umfassende Informationen zum neuartigen Coronavirus (COVID-19) sind auf der Webseite des BAG zu finden: www.bag.admin.ch/neues-coronavirus

Neues Coronavirus
SO SCHÜTZEN WIR UNS.
Aktualisiert am 1.6.2020

Jetzt unbedingt neue Regeln einhalten:

- ✓ Testen**
Bei Symptomen sofort testen lassen und zuhause bleiben.
- ✓ Tracing**
Zur Rückverfolgung wenn immer möglich Kontaktdaten angeben.
- ✓ Isolation/Quarantäne**
Bei positivem Test: Isolation. Bei Kontakt mit positiv getesteter Person: Quarantäne.

Weiterhin wichtig:

- Abstand halten
- Engführung: Masken tragen, wenn Abstand halten nicht möglich ist
- Gründlich Hände waschen
- Wenig öffentlichen Verkehrsmitteln vermeiden
- In öffentlichen Orten Abstand halten und masken
- Nach Kontakt mit einer Anomalie in Arzt gehen oder Notfall rufen
- Zirkeln in Verkehrsmitteln vermeiden

www.bag-coronavirus.ch

6. Mailadresse für Fragen betreffend den Kanton Aargau

Informationen zum Coronavirus (COVID-19), die den Kanton Aargau betreffen, sind auf der kantonalen Webseite www.ag.ch/coronavirus zu finden.

Fragen rund um das Coronavirus, die den Kanton Aargau betreffen, können weiterhin an die Mailadresse coronavirus@ag.ch gerichtet werden.

7. Nächste Information / nächstes Lagebulletin

Dies ist das letzte Lagebulletin der Task Force Coronavirus (TFC). Mit der Aufhebung der Notlage im Kanton Aargau per Freitag, 19. Juni 2020 um Mitternacht wird die TFC aufgelöst.

Bei einer allfälligen Eskalation der Lage wird die Berichterstattung mittels Lagebulletin bei Bedarf wiederaufgenommen.

Die aktuellen Fallzahlen des Kantons Aargau werden im Internet weiterhin unter www.ag.ch/de/themen_1/coronavirus_2/coronavirus.jsp täglich aktualisiert.



Dr. Dieter Wicki
Chef KFS



Dr. med. Yvonne Hummel
Kantonsärztin